

Presseinformation

Nr. 42/2015 – 1. September 2015

Ferienzeit wirkt sich auf den Arbeitsmarkt aus

- **Jüngere Menschen nach Ausbildungsende betroffen**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 4,1 Prozent;**
- **Arbeitskräftenachfrage weiter hoch**

Im August ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt saisonüblich angestiegen. 22.999 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote ist auf 4,1 Prozent angestiegen.

„Diese Entwicklung, habe ich erwartet“, sagt Ingo Zenkner, der vorsitzende Geschäftsführer der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt.

„Im August gab es in den letzten Jahren immer einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen, weil sich zu dieser Zeit vermehrt junge Menschen nach Schul- und Ausbildungsende bei uns melden. Deshalb ist auch die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren angestiegen. Sie liegt aber deutlich unter den Werten der Vorjahre.“

„Unser Arbeitsmarkt“, da ist sich Zenkner sicher, „wird ein Großteil dieser jungen Menschen rasch aufnehmen, denn qualifizierte Fachkräfte werden in den Betrieben unserer Region benötigt. Wir wissen, dass viele dieser frisch Ausgebildeten bereits einen Arbeitsvertrag in der Tasche haben. Die anderen werden wir intensiv unterstützen, damit sie schnell ihre erste Anstellung finden.“

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

22.999 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit; das sind 988 mehr als vor einem Monat. Den stärksten Anstieg gab es dabei erwartungsgemäß bei den jungen Arbeitslosen.

Im August waren 2.602 jüngere Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Die meisten kamen nach Ende ihrer Ausbildung. Im Vergleich zum Vormonat gab es knapp 520 arbeitslose Jugendliche mehr. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen liegt bei 4,2 Prozent. Sie liegt damit um drei Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahresniveau und auf dem niedrigsten Wert seit 20 Jahren.

Trotz der Ferienzeit gab es viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. So konnten in den vergangenen vier Wochen gut 1.840 arbeitslose Frauen und Männer ins Erwerbsleben zurückkehren; das sind fast 200 mehr als im Juli.

Die regionalen Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice trotz Urlaubszeit 2.446 neue Arbeitsstellen; das waren gut 290 mehr als im Juli. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt lag im August mit 6.796 Vakanzen um rund 950 höher als im Vorjahresmonat.

Der Ausbildungsmarkt ist nach wie vor kräftig in Bewegung

Über 500 junge Menschen fanden in den letzten vier Wochen einen Ausbildungsplatz.

Nach der aktuellen Ausbildungsmarktstatistik waren im August noch 1.774 Berufsausbildungsstellen unbesetzt. Die Palette der angebotenen Berufe ist dabei ausgesprochen groß. Unter anderem werden in den Bereichen Informatik, Handel, Hotellerie,



Gastronomie, Verkehr und Logistik sowie bei Gesundheits- und Erziehungsberufen noch Auszubildende gesucht.

Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, sollte sich deshalb schnellstmöglich mit der Berufsberatung in Verbindung setzen. Es bestehen immer noch gute Chancen, in diesem Jahr eine Ausbildung zu beginnen.

Termine können telefonisch unter der Servicenummer 0800 4 5555 00 oder persönlich im jeweiligen regionalen BiZ (Karlsruhe oder Rastatt) vereinbart werden.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen

In Baden-Baden gab es einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vormonat – die übrigen Geschäftsstellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt mussten einen Anstieg der Arbeitslosenzahl melden.

Hauptagentur Karlsruhe

Im Bezirk der Hauptagentur Karlsruhe waren am Ende des Berichtsmonats 10.731 Frauen und Männer ohne Arbeit. Das waren 395 mehr als im Juli. Dadurch stieg die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozent auf 4,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Änderung.

Im August konnten 2.666 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Das waren 356 mehr als im Juli. Gleichzeitig mussten sich 3.043 Personen in der Karlsruher Hauptagentur oder bei den Jobcentern neu oder erneut arbeitslos melden.

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte in den vergangenen vier Wochen 1.119 neue Arbeitsstellen. Das bedeutet gegenüber Juli ein Zuwachs von fast 250 neuen Angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr waren es gut 200 Stellen mehr. Das Gesamtangebot ist dadurch um 137 Angebote auf 2.874 gestiegen.

Gesucht werden unter anderem (w/m):

Fachkräfte für Bauelektrik, Helfer und Fachkräfte der Lagerwirtschaft, Altenpflegefachkräfte, Maler und Lackierer, Büro- und Sekretariatskräfte, Verkauf (Fachkräfte). Kraftfahrzeugtechnik – Fachkräfte, Köche, Helfer in der Chemie- und Pharmatechnik, Maschinenbau- und Betriebstechnik (Fachkräfte), Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Buchhaltung (Spezialisten), medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Erzieher/Erzieherinnen.

Geschäftsstellen in Mittelbaden

In Mittelbaden ist die Zahl der Arbeitslosen im Ferienmonat August ebenfalls angestiegen. 6.155 Frauen und Männer aus der Region Mittelbaden waren zum Stichtag ohne Arbeit; 264 mehr als vor einem Monat. Die Arbeitslosenquote blieb mit 3,9 Prozent auf Vorjahresniveau.

Ein leichtes Plus gegenüber dem Vormonat gab es bei der Nachfrage nach neuen Mitarbeitern. Die regionalen Arbeitgeber meldeten in den letzten vier Wochen 617 neue Arbeitsstellen. Das derzeitige Gesamtangebot für den mittelbadischen Raum liegt aktuell bei 2.013 Vakanzen.

Baden-Baden konnte als einzige Geschäftsstelle im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt einen leichten Rückgang der Arbeitslosenzahlen melden. Die Arbeitslosigkeit hat sich Monatsverlauf geringfügig um 5 auf 1.578 Personen verringert. Die Arbeitslosenquote änderte sich dadurch nicht. Sie liegt weiterhin bei 5,7 Prozent.

Der Arbeitgeberservice konnte ein Plus an neuen Arbeitsstellen registrieren. 183 Stellenangebote wurden in den letzten vier Wochen von den regionalen Arbeitgebern in Auftrag gegeben.

Angebote gibt es unter anderem (w/m) für:

Helfer in der Metallbearbeitung, Bauelektrik Fachkräfte, Köche, Helfer für Post- und Zustelldienste, Gebäudereinigungsfachkräfte, Helfer im Hotelservice, medizinische

Fachangestellte, Fachkräfte für den Gastronomieservice, Fachkräfte in der Gesundheits-Krankenpflege, Dialogmarketing-Fachkräfte.

In der Geschäftsstelle **Bühl** ist die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozent angestiegen. Mit 2,7 Prozent ist dies aber weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk. 1.054 Frauen und Männer sind aktuell ohne Arbeit; das sind 80 mehr als im Vormonat aber 42 weniger als vor einem Jahr. Dabei meldeten sich 341 Personen (neu oder erneut) arbeitslos. Gleichzeitig konnten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+ 42) beenden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern lag mit 130 Stellen leicht über dem Vormonats- und Vorjahresniveau.

Die Bühler Arbeitgeber suchen unter anderem (w/m):

Helfer in der Kunststoff- u. Kautschukherstellung, Fachkräfte im Bereich Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte der Lagerwirtschaft, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Verkaufshilfen, Erzieher/Erzieherinnen, Fachkräfte im Hotelservice.

Im Bezirk der Arbeitsagentur **Gaggenau** ist die Arbeitslosigkeit um 48 auf 989 Personen gestiegen. Dies wirkte sich auf die Arbeitslosenquote aus. Sie erhöhte sich um zwei Zehntelprozentpunkte auf 3,2 Prozent. 306 Personen mussten neu oder wieder arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten 256 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Arbeitskräftenachfrage blieb mit 60 Vakanzen konstant. Seit Jahresbeginn wurden der Geschäftsstelle Gaggenau 497 Stellenangebote gemeldet. Das sind 15,3 Prozent oder 66 Angebote mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Dabei werden unter anderem gesucht (w/m):

Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik, Fachkräfte für den Gastronomieservice. medizinische Fachangestellte, Erzieher/Erzieherinnen.

In **Rastatt** wirkte sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit um 141 auf 2.534 Personen am stärksten auf die Arbeitslosenquote aus. Sie stieg um 0,3 Prozent auf 4,2 Prozent; blieb aber auf Vorjahresniveau. Dabei meldeten sich im Berichtszeitraum 644 Personen neu oder wieder arbeitslos.

Die Rastatter Arbeitgeber waren im vergangenen Monat mit neuen Stellenangeboten eher zurückhaltend. 244 Stellen wurden dem Arbeitgeberservice gemeldet, das waren rund 20 Stellen weniger als im Juli.

Angebote gibt es unter anderem (w/m) für:

Fachkräfte und Helfer in der Kraftfahrzeugtechnik, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Fachkräfte für Schweiß- Verbindungstechnik, Lagerwirtschaftshelfer, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Verkaufsfachkräfte, Erzieher/Erzieherinnen, Büro- und Sekretariatskräfte.

Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe

In der Geschäftsstelle **Bretten** ist die Zahl der arbeitslosen Menschen sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich gestiegen. Im August waren genau 1.100 Menschen arbeitslos gemeldet; knapp 80 mehr als im Vormonat. Dadurch stieg die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vormonat um drei Zehntelprozentpunkte auf 3,8 Prozent an. Gegenüber dem Vorjahr blieb sie aber gleich.

336 Frauen und Männer mussten sich Berichtsmonat neu oder erneut arbeitslos melden, das waren 57 mehr als Juli. 265 Personen konnten im Gegenzug ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Arbeitgeber aus der Region Bretten benötigten trotz Urlaubszeit wieder mehr neue Arbeitskräfte. 110 freie Stellen konnte der Arbeitgeberservice aufnehmen.

Sie suchen beispielsweise (w/m)

Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Verkaufsfachkräfte, Maschinen-, Anlagenführer (Fachkräfte), Mechatronik – Fachkräfte, Helfer in der Metallbearbeitung,

In **Bruchsal** ist die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 84 auf 2.422 Personen gestiegen. Das waren 94 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent angestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,8 Prozent.

1.305 Zu- und Abgänge aus der Arbeitslosigkeit wurden im vergangenen Monat in Bruchsal registriert. Dabei konnten 608 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. 697 mussten sich neu oder wieder arbeitslos melden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern lag um 35 Angebote über dem Vormonatswert. Insgesamt konnte der Arbeitgeberservice 318 neue Stellen aufnehmen. Seit Jahresbeginn gingen insgesamt 2.136 Arbeitsplatzangebote ein.

Angebote gibt es für (w/m):

Metallbaufachkräfte), Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Köche (Helfer) Gebäudereinigungsfachkräfte, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte im Bereich Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte in der Kraftfahrzeugtechnik, Helfer und Fachkräfte der Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Rettungsdienstfachkräfte, Altenpflegehelfer, Dialogmarketing-Fachkräfte.

Ettlingen musste prozentual den stärksten Anstieg im Landkreis Karlsruhe melden. 1.479 Frauen und Männer waren zum Stichtag arbeitslos; 144 mehr als vor einem Monat. Mit aktuell 3,1 Prozent hat Ettlingen aber weiterhin die niedrigste Quote im Landkreis Karlsruhe. Im Gesamtbezirk liegt sie hinter Bühl auf Platz zwei.

Die Arbeitgeber forderten weniger Arbeitskräfte als im Vormonat und Vorjahr an. Insgesamt wurden rund 170 freie Arbeitsstellen zur sofortigen Besetzung gemeldet.

Unter anderem wurden folgende Vakanzen gemeldet (w/m):

Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung, Fachkräfte und Helfer der Lagerwirtschaft, Buchhaltung (Spezialisten), Erzieher/Erzieherinnen, Helfer in der Kunststoff- u. Kautschukherstellung, Speditions-Logistikkaufleute, Verkaufsfachkräfte und Verkaufshilfen.

In **Waghäusel** fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Monatsvergleich um 23 auf 1.112 Personen moderater aus als bei den übrigen Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe.

Auch wenn der Anstieg gering war, wirkte sich dieser im August auf die Arbeitslosenquote aus. Diese erhöhte sich um einen Zehntelprozentpunkt auf 3,3 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,7 Prozent.

Der Arbeitgeberservice konnte ein leichtes Plus an neuen Arbeitsstellen registrieren. 109 Stellenangebote wurden in den letzten vier Wochen von den regionalen Arbeitgebern in Auftrag gegeben.

Derzeit gefragt (w/m):

Helfer in der Kunststoff- u. Kautschukherstellung, Fachkräfte Maschinenbau- und Betriebstechnik, Helfer und Fachkräfte der Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Berufskraftfahrer, Altenpflegehelfer.